

Jahresbericht

2023



Kendlerstraße 148

5020 Salzburg

www.stvitalis.bvoe.at

bibliothek-st.vitalis@wasi.tv

0662/824625-81

Die Bibliothek St. Vitalis versteht sich als Kultur- und Bildungszentrum in der Pfarre St. Vitalis. Die Bibliothek kann mittlerweile auf über 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Wir sind immer bemüht, unseren Leserinnen und Lesern eine einladende und ansprechende Bibliothek zur Verfügung zu stellen.

Das Jahr 2023 war geprägt von unserem 50 jährigen Jubiläum, das wir im Mai ausgiebig gefeiert haben. Außerdem war bedauerlicherweise der Abgang von 3 Mitarbeiterinnen zu verzeichnen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Mitarbeit in unserer Bibliothek beendet haben. Diese Lücke zu füllen fiel überraschenderweise gar nicht so schwer wie befürchtet und wir können mit drei neuen, voll motivierten Kolleginnen in das neue Jahr starten.

Die Leiterin, Renate Lumetzberger, ist als Regionalbetreuerin für Öffentliche Bibliotheken im Flachgau für die Abteilung 2/04: Kultur und Wissenschaft, des Landes Salzburg tätig. Frau Monika Aistleitner ist neben ihrem ehrenamtlichen Engagement als Mitarbeiterin in unserer Bibliothek im Vorstand des Bibliothekarsverbandes Salzburg, vertritt in dieser Funktion auch die Landesverbände im Vorstand des BVÖ und ist in der BibliothekarInnenausbildung im Bifeb Strobl tätig. Leiterin und Team bemühen sich für alle Nutzerinnen und Nutzer ein attraktives Angebot zu bieten und bei Aktionen des Landes Salzburg und des Bundes mitzumachen – aus diesen Gründen hat „St. Vitalis“ im Bibliotheksbereich einen sehr guten Ruf. Außerdem erfüllen wir nach den Förderrichtlinien des Bundeskanzleramtes die Anforderungen für Kategorie 2. Das sichert uns die Förderung des Bundes und ist für eine kleine, ehrenamtlich geführte Pfarrbibliothek nicht selbstverständlich.

Mitarbeiterinnen:

In der Bibliothek arbeiten derzeit 6 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen:



Im Jahr 2023 wurden von den Mitarbeiterinnen über 1.350 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Legt man einen durchschnittlichen Standardstundenlohn von 15 Euro zugrunde, hat das Team Arbeit im Wert von circa 20.300 Euro geleistet.

Weiterbildung:

Insgesamt wurden von den Mitarbeiterinnen 86 Stunden Fortbildung absolviert.

Aus- und Fortbildungskurse, Tagungen und Workshops sowohl in Salzburg, Strobl als auch online wurden besucht.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Bibliothek hat eine eigene Homepage, die im heurigen Jahr einem „Lifting“ unterzogen wurde. Das heißt, sie wurde ganz neu aufgesetzt und sie ist unter www.stvitalis.bvoe.at zu finden.

Der Online Katalog zur Recherche des gesamten Bestandes und zur Vorbestellung und Verlängerung der Medien wird von unseren Leserinnen und Lesern gerne genutzt. Durch die Einführung der bibkat App wurde der Zugriff auf den Katalog per Smart Phone durch die LeserInnen sehr vereinfacht

Der Facebook-Auftritt wird von Monika Aistleitner und Renate Lumetzberger betreut.

- Am 19. Jänner 2023 öffnete auch unser beliebtes „Bibliothekscafé“ wieder im Zwei-Monats-Rhythmus seine Pforten. Bei Kaffee und Kuchen geht es den ganzen Nachmittag um Literatur.



- Am 9. Februar begeisterte die Leseanimatourin Petra Forster die Kindergartenkinder des Kindergartens St. Vitalis und dann zwei Klassen der Volksschule Viehausen mit ihren spannenden Geschichten.



- Am 23. März, dem Internationalen Vorlesetag gab es Geschichten in der Bibliothek und an unüblichen Orten, wie z.B. einem Fitness Studio



- Unsere 50-Jahr Jubiläumsfeier begann am 6. Mai mit einem Festakt, umrahmt vom Orchester der Musiziergemeinschaft Hopferwieser und fand ihren Höhepunkt in einer Lesung mit Rudolf Habringer, der mit seinem kabarettistischen Einlagen die zahlreichen Gäste hervorragend unterhalten hat. Mit einem ansprechenden Buffet fand er Abend einen schönen Abschluß.



Am Sonntag, dem 7. Mai feierten wir einen Festgottesdienst mit der Gemeinde und anschließend gab es für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher und ihre Eltern ein Figurentheater mit Josefine Merkatz. Nach einer Stärkung mit Brioche und Saft gingen alle zufrieden nach Hause.

B Am 9. Mai gestaltete das Bibliotheksteam eine Maiandacht in der Kirche

B Im Juni absolvierten wieder 15 Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Vitalis den Bibliotheksführerschein mit großem Spaß und Erfolg. Nach 3 ausführlichen Besuchen konnten alle Kinder ihre Diplome in Empfang nehmen.



B Auch 2023 haben wir uns wieder an der salzburgweiten Aktion „LeseSommer Salzburg“ beteiligt und freuen uns über einen Teilnahmerecord. Noch nie konnten wir so viele Lesepässe einsenden.

B Zusätzlich zu den üblichen LeseSommer-Aktivitäten haben wir heuer mit einem literarischen Kreuzworträtsel einen Lesesommer-Liegestuhl verlost



- Am 11. November besuchte unsere Jungschargruppe zu einem spannenden und lustigen Vormittag



- Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen haben wir für unsere erwachsenen Leserinnen und Leser auch heuer wieder einen Buch-Adventkalender gestaltet. Bücher, schön verpackt mit Zahlen von 1 – 24 drauf zum gratis mitnehmen. Diese Idee kommt gut an und wird vermutlich 2024 wieder stattfinden.
- Das unter normalen Bedingungen regelmäßig alle 2 Monate stattfindende „Bibliothekscafé“ haben wir durch eine Sonderveranstaltung im Advent ergänzt und einen besinnlichen, fröhlichen Nachmittag mit unseren Stammgästen verbracht.
- Über das ganze Jahr lief die Aktion „Jugend liest“. Dabei durften die Jugendlichen Büchervorschläge einbringen, die dann für den Bestand angekauft wurden. Diese Aktion wird es auch 2024 wieder geben.

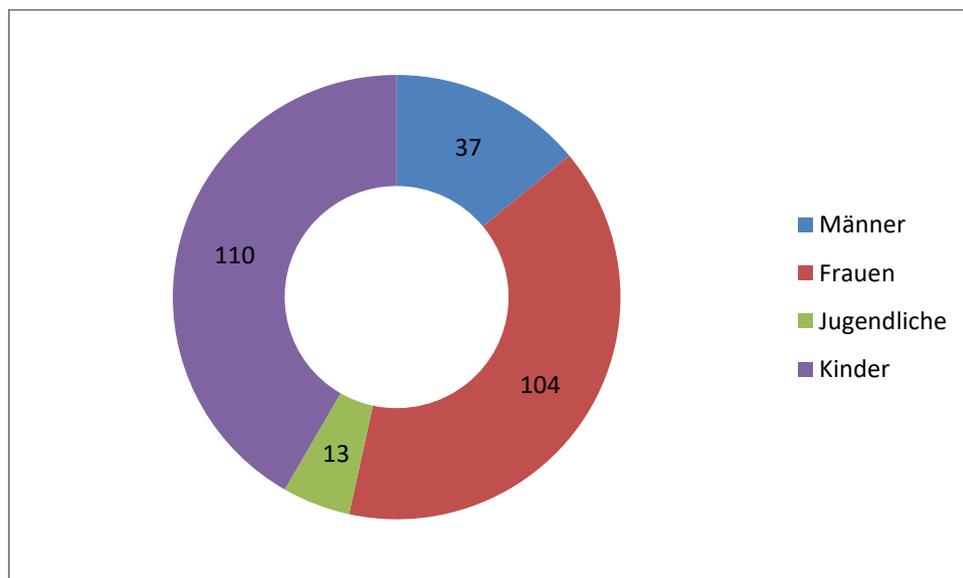
Zahlen:

Die Bibliothek St. Vitalis ist 10 Stunden pro Woche an 4 Tagen für die Benutzer und Benutzerinnen geöffnet. Diese Öffnungszeiten sind mehr, als in den Förderkriterien vorgeschrieben ist.

Unsere rund 6.900 Medien wurden im Berichtsjahr mehr als 10.000 Mal entlehnt.

71 Personen haben sich neu in die Bibliothek einschreiben lassen.

Unsere NutzerInnen setzen sich wie folgt zusammen:



Jede/r der bei uns eingeschrieben ist, kommt durchschnittlich 8 Mal im Jahr in die Bibliothek

Im Jahr 2022 wurden 607 Medien neu angekauft und im Gegenzug 571 Medien ausgeschieden, entweder sie waren überaltert und somit nicht mehr aktuell oder waren zerlesen oder kaputtgespielt und ein paar wenige gingen verloren.

Was besonders gern gelesen wurde?

Bei den Erwachsenen war die Favoriten „SommerSchwestern“ von Monika Peetz und „Die Wölfe von Pripyat“ von Cordula Simon dicht gefolgt von „Playlist“ von Sebastian Fitzek.

Im Sachbuchbereich wurden Kochbücher am häufigsten ausgeborgt.

Bei den Jüngsten waren „Wohin fährt die Eisenbahn?“ und „Furzipups, der Knatterdrache“ die meist gelesenen Bücher. Im Volksschulalter entwickelten sich die „Beast Quest“-Reihe und „Rettet Atlantis“ von Ulf Blanck zu Hits.

Im Kindersachbuchbereich liegen „Tiptoi-“ und Tierbücher ganz vorne.

Im Bestand sind 21 Zeitschriftenabonnements zu verschiedensten Themen, die einzelnen Hefte wurden 599 mal entlehnt.

In Summe haben über 2.300 Personen im Laufe des Jahres die Bibliothek selbst bzw. Veranstaltungen der Bibliothek besucht.

Finanzen:

Pfarrre St. Vitalis (unbare Leistung für Raum und Betriebskosten)	€ 13.800
Gemeinde Wals-Siezenheim	€ 2.750,00
Land Salzburg	€ 4.000,00
Bundeskanzleramt	€ 971,00
Magistrat Stadt Salzburg	€ 1.800,00
zweckgebundene Sonderförderung des Landes Salzburg für Jugendliteratur	€ 300,00
eigene Einnahmen	€ 2603,85

Die Förderungen von Bundeskanzleramt und Land Salzburg sind an die Erfüllung der Förderkriterien geknüpft.

Diese Mittel wurden verwendet für Medienankauf 6.580,96Euro, Sonstige Ausgaben u.a. Honorare für Lesungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, Medienerhaltung, Verwaltungs- und Büroaufwand 6.082,49 Euro.

Unbare Mietkosten an den Träger 13.800 Euro.

Es fallen keine Personalkosten an, da sämtliche (2023: 1.352) Stunden ehrenamtlich geleistet wurden.

Ausblick:

LeseSommer, Bibliotheksführerschein, Jugendbuchaktion, Besuche von Kindergarten und Volksschule, literarische Veranstaltungen und das Bibliothekscafé werden auch 2024 selbstverständlich fester Bestandteil unserer Bibliotheksarbeit sein. Neue Projekte sind Kindergeburtstagsfeiern mit MINT-Schwerpunkt in der Bibliothek und die Installierung einer Leih-Wand, da unsere Räumlichkeiten für eine Bibliothek der Dinge nicht ausreichen.

Wir freuen uns, auch SIE bei uns begrüßen zu dürfen!

